

FREIZEIT

„Versuchungen sollte man nachgeben. Wer weiß, ob sie wiederkommen!“

Oscar Wilde (irischer Schriftsteller)



Foto: Reiter

Burgfalknerei bot ein besonderes Schauspiel

Inzwischen seit zehn Jahren flattern die Federn am Südhang des Burgberges von Hohenaschau. In einem außergewöhnlichen Gelände direkt unterhalb von Schloss Hohenaschau

hat Hannes Lenhart die Burgfalknerei als Ausflugsbesonderheit im Priental errichtet. Gerade in der modernen Welt der Computer, Hochtechnologie und Vollautomatisierung ist es immer wichtiger, die

Tradition der Greifvögel und des Federviehs näherzubringen. Mit einem Tag der offenen Türe wurde kürzlich das Jubiläum mit einem umfangreichen Rahmenprogramm gefeiert.

FRAUENGEMEINSCHAFT EGGSTÄTT SPENDET FÜR BEDÜRFTIGE

Den Erlös aus dem diesjährigen Flohmarkt spendete die Christliche Frauengemeinschaft Eggstätt an die Rosenheimer Aktion für das Leben. So stehen weitere 650 Euro zur Verfügung, um Familien und Alleinerziehende in der Region in Notsituationen zu unterstützen. Die beiden Geschäftsführerinnen der Rosenheimer Aktion, Brigitte Plank und Manuela Damköhler, bedankten sich für die Einladung zum Frauenfrühstück bei Vorsitzender Stephanie Riedl, ihrer Stellvertreterin Maria Estner und den weiteren Vorstandsmitgliedern Maria Wenzel, Gerti Lackner, Anni Kamysek, Lisa Erb, Sabine Bliemel und Marille Hilger. Die gebrauchten Sachen zum Verkauf für den Flohmarkt erhält die Frauengemeinschaft von Bürgern oder die angebotenen Artikel stammen aus Haushaltsauflösungen. Der Flohmarkt hat für die ehrenamtlichen Vereinsmitglieder schon Tradition, denn der Erlös wird immer für soziale Zwecke gespendet. Diesmal wurde die Aktion für das Leben bedacht, weil deren Geschäftsführerin, Gitti Plank, gebürtige Eggstätterin ist und die Aktion gleichzeitig in Eggstätt Bedürftige unterstützt.



Spendenübergabe an die Rosenheimer Aktion für das Leben.